

## [Der Ministerrat hat die Agentur PlayCity der Zuständigkeit des Ministeriums für digitale Transformation entzogen](#)

15.05.2026

Von nun an wird die staatliche Agentur PlayCity von der Regierung über den Ministerpräsidenten koordiniert.

*Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels des [Onlineportals Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.*

???

Von nun an wird die staatliche Agentur PlayCity von der Regierung über den Ministerpräsidenten koordiniert.

Das Ministerkabinett hat die staatliche Agentur der Ukraine PlayCity in den Zuständigkeitsbereich des Ministerpräsidenten überführt. Dies geht aus dem entsprechenden Regierungsbeschluss Nr. 613 vom 13. Mai hervor.

Von nun an wird die staatliche Agentur PlayCity vom Ministerkabinett über den Ministerpräsidenten koordiniert. Zuvor wurde sie über den Minister für digitale Transformation koordiniert.

Zur Erinnerung: Seit Februar 2025 wird die staatliche Politik im Bereich des Glücksspiels vom Ministerium für digitale Transformation gestaltet und koordiniert. Das Ministerkabinett beschloss im März 2025 die Schaffung einer neuen zentralen Exekutivbehörde – der Agentur PlayCity –, die dem Ministerium für digitale Transformation unterstellt war und ab dem 1. April die bisherige Regulierungsbehörde – die Kommission für die Regulierung von Glücksspielen und Lotterien (KRAIL) – ablöste. Dank der Wiederaufnahme der Lizenzvergabe an Glücksspielveranstalter und Lotteriebetreiber flossen im Jahr 2025 1,7 Milliarden Hrywnja aus Glücksspiellizenzen und 72 Millionen Hrywnja aus Lizenzen für Lotteriebetreiber in den Staatshaushalt der Ukraine. Weitere 17 Milliarden Hrywnja wurden in Form von Steuern im Glücksspielbereich eingenommen.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 210

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

**Namensnennung.** Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

**Keine kommerzielle Nutzung.** Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

**Weitergabe unter gleichen Bedingungen.** Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

**Haftungsausschluss**

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.